

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2022 neigt sich zum Ende. In unserem letzten Newsletter des Jahres möchten wir mit Ihnen auf die in diesem Jahr geförderten Projekte zurückblicken.

Die LAG hat die offizielle Anerkennung für die neue Förderperiode am 08.11. erhalten – dazu mehr auf S. 3. Zur Sitzung am 15.11. erfahren Sie direkt mehr auf dieser Seite.

Auf S.4 finden Sie die Neuigkeiten zur Initiative „Marke Eifel“

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Viel Spaß beim Lesen!



Ihr LEADER-Regionalmanagement Vulkaneifel

Mit dem Projekt der Verbandsgemeinde Kelberg werden passende **Symbolfiguren zu den Themenrundwegen an der Geschichtsstraße** installiert. Jede Figur soll einen QR-Code erhalten, der den Nutzer auf eine entsprechende Information zum Thema/Rundweg in KuLaDig führt.

Zu guter Letzt wurde das Projekt **Dorfplatzgestaltung** der Ortsgemeinde Dreis zur Förderung ausgewählt. Ziel des Projektes ist die Aufwertung des Dorfmittelpunktes als Begegnungsstätte und Wanderrastplatz. Hauptsächlich soll eine barrierefreie Toilette errichtet werden.

Wie geht es nun in der neuen Förderperiode weiter?

Zur Vorbereitung der neuen Förderperiode wird das erste halbe Jahr 2023 genutzt. Im ersten Schritt wird sich eine Arbeitsgruppe mit den formalen Voraussetzungen beschäftigen, etwa der Anpassung der Geschäftsordnung, der Förderkriterien oder auch wie sich die Gremien in der kommenden Förderperiode zusammensetzen sollen. Auch hierzu gibt es im neuen Förderzeitraum teilweise neue Vorgaben, die erfüllt werden müssen.

Der Zeitplan sieht vor, dass eine konstituierende Sitzung mit Wahl der neuen Gremien im April stattfindet, sodass im Sommer zeitnah ein erster LEADER-Förderaufruf erfolgen kann.

Nächste Termine der LAG

LAG-Mitgliederversammlung:
17. Januar 2022



17. LAG-SITZUNG

Nach zwei Jahren hat sich die LAG endlich wieder live getroffen. Unsere Sitzung des Jahres hat in der Abtei Himmerod stattgefunden. Vier Projekte konnten im Rahmen des 11. LEADER-Projektaufrufes ausgewählt werden!

Die Stadt Hillesheim möchte mit dem Projekt **Vereine sind Hillesheims Zukunft!** die örtlichen Vereine unterstützen. Mit der Förderung soll die bestehende Freilichtbühne ertüchtigt werden und eine Überdachung errichtet werden.

Die Touristiker in Gerolsteiner Land werden eine **Planungsstudie zum Bau und Betrieb eines Naturerlebnispfades** mit integrierter Waldkugelbahn in Auftrag geben. Es wird insbesondere der ideale Standort gesucht.

BÜRGERPROJEKTE & REGIONALBUDGET 2022



Escape Walk, VG Kelberg



Fußgängersteiges, OG Bongard



Holzsaagebau, VG Daun



Von Hier Vulkaneifel, VG Gerolstein



Mehrgenerationen-platz, OG Udlar



Blühende Vulkaneifel, Landkreis Vulkaneifel



Dorfbienen, Initiative Bleckhausen



Joot Zupp statt Schmär - Steineberg ist gemeinsam, Bürgerinitiative Steineberg



Streuobst-Infotafel, Bürgerinitiative Rettet die Streuobstwiesen Kinderbeuern



Aktive Fläche, Jasmin Moran



Bücherschrank, Frauengemeinschaft Büscheich



Bienenfutterautomat, Neue Kolonie-Burgbering (Burg Glaadt)

ES GEHT OFFIZIELL WEITER FÜR DIE LEADER REGION VULKANEIFEL!

21 Regionen starten in die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027. Die LEADER-Regionen erhalten für die Umsetzung ihrer Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategien abhängig von der Einwohnerzahl Budgets von mindestens 3 Millionen Euro. Das Ministerium Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau unterstützt LEADER mit rund 81 Millionen Euro. Landwirtschaftsstaatssekretär Andy Becht hat auf dem Hambacher Schloss in Neustadt an der Weinstraße die Urkunden und Förderescheide überreicht.

Mit dieser Anerkennung kann die LEADER Region Vulkaneifel in den nächsten fünf Jahren weiterhin Projekte nach dem Bottom-Up Ansatz auswählen. Rund 80 Millionen Euro stehen von EU, Bund und Land für den LEADER-Ansatz in der Förderperiode 2023 bis 2027 in Rheinland-Pfalz zur Verfügung, wie das Ministerium mitteilt.



In der kommenden Förderperiode hat sich die LAG Vulkaneifel als Motto, „WIR für die Vulkaneifel: Zukunftsorientiert, Regional und Aktiv“ gesetzt. Dieses Leitbild soll der LAG dabei helfen, die Umsetzung der Entwicklungsstrategie in den kommenden Jahren zu gestalten. Einerseits werden damit die Werte betont, die grundsätzlich auf den LEADER-Ansatz zutreffen (zukunftsorientiert und regional), andererseits wird damit vermittelt, dass nur aktiv mit den dort lebenden Menschen (wir) die Weiterentwicklung der Region möglich ist.



Bildernachweis: Wirtschaftsministerium/ RLP / Kristina Schäfer

1. FACHTAGUNG NACHHALTIGKEIT DER MARKE EIFEL AM 09.12

Am 09.12. fand die erste Fachtagung unter dem Thema Nachhaltigkeit statt, welche von der Marke Eifel organisiert wurde. Dazu folgten über 40 Personen der Einladung ins Jedermann's nach Bitburg Mötsch, so auch das Regionalmanagement der LAG Vulkaneifel. Die Akteure hatten unterschiedliche Zugänge zu den Themen Regionalentwicklung, Energie und Klimawandel. Das Treffen begann mit einem Impulsvortrag zur Nachhaltigkeit, Klimawandel und Klimaanpassung von Dr. Lutz Braun von der KlimaKom. Die gemeinnützige Genossenschaft setzt sich intensiv mit diesen Themen auseinander und gibt insbesondere für Kommunen Tipps, welche wirksamen Maßnahmen sie für den Klimaschutz umsetzen können.



Als Leseempfehlung sei an dieser Stelle das [Klima-Handbuch für Kommunen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland](#) genannt. Nachdem dann von Klaus Schäfer, Geschäftsführer der Eifel Tourismus GmbH präsentiert wurde, was Sinn und Zweck sowie Selbstverständnis der Marke Eifel sind, wurden moderierte Gruppenarbeiten durchgeführt.

Ziel der Veranstaltung war es, einen Auftakt für eine weitere Vernetzung der Teilnehmer zu setzen, um vom Erfahrungsaustausch untereinander profitieren zu können. Außerdem soll das Thema Nachhaltigkeit eines der Leitthemen für die Netzwerkarbeit der Marke Eifel darstellen und auch die Rahmenbedingungen für die Vergabe des Eifel Awards setzen.



Wenngleich LEADER gegenüber anderen Förderkulissen oft weniger attraktiv für die investive Förderung in Projekte zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist, können doch sehr gut regionale Netzwerke genutzt werden, um für die Themen zu sensibilisieren und Wissen zu vermitteln. Für die kommende Förderperiode hat sich die LAG Vulkaneifel vorgenommen, auch in diesem Bereich noch stärker aktiv zu werden.

IMPRESSUM

Lokale Aktionsgruppe Vulkaneifel
 c/o Landkreis Vulkaneifel
 Mainzer Straße 25
 54550 Daun

Redaktion: Marc Wagner / Rocio Fernandez Suarez
 entra Regionalentwicklung GmbH
 Villa Scheurer | Falkensteiner Weg 3
 67722 Winnweiler
 Tel.: 06302/923914
 E-Mail: isabelle.schmidtholz@entra.de



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.